

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 176

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^{es} semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgezeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Prämienentnahmen der konzedierten privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz im Jahre 1900. — Vogtländische Stickeret- und Weisswaren-Industrie. — Lebensdauer der Tuberkelbacillen im Käse. — Postverkehr mit der Dominikanischen Republik. — Colis postaux à destination de la République dominicaine. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district de Porrentruy au détenteur inconnu du titre ci-après: Une action de fondation de fr. 100 de la Caisse d'épargne du district de Porrentruy, n° 6 du registre des actionnaires, au nom de feu Joseph Béchoux, appartenant actuellement à son fils André Béchoux, à Marsens, titre qui est égaré.

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Porrentruy dans un délai de trois ans dès cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 38^e)

Porrentruy, le 30 avril 1902.

Le président du tribunal: Ceppi.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche auszuweisen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sache eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (704^e)

Gemeinschuldner: Laubacher, Jacob, Tapetenhändler, von Muri (Kt. Aargau), Weststrasse 113, in Zürich III, früher in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1902.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (730)

Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft Würsten & Schurter, Buchdruckerei, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Mai 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungsorte im Amtshaus zu Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1902.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Glâne, à Romont. (728)

Faillie: Veuve Strüby, Elise, à Romont.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 avril 1902.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 14 mai 1902, à 10 heures du jour, au bureau de l'office des faillites (greffe du tribunal), à Romont.

Délai pour les productions: 4 juin 1902 inclusivement.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (727)

Gemeinschuldner: Sieber, Wilhelm, Müller, in Derendingen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (732/33)

Gemeinschuldner: Bing-Meyer, Max, Kaufmann (Teilhaber der im Konkurs befindlichen Firma «Bing & Meyers»), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Mai 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1902.

Gemeinschuldner: Venat, Charles, Schneider (Teilhaber der erloschenen Firma «Georg Schultheiss & Cie»), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Mai 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1902.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (718)

Gemeinschuldner: Emil Ulrich, Kaufmann, Oberstrasse 25, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1902.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).

Eingabefrist: Bis und mit 23. Mai 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (723)

Failli: Götte, Ulrich, détenteur du Café de la Côte, rue Halle, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 avril 1902.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 10 mai 1902, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 3 juin 1902 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (734)

Failli: Herschel, Charles, Square du Stand, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 avril 1902.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 12 mai 1902, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 3 juin 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (709^e)

Gemeinschuldnerin: Frau Nellen, Maria, Handlung, Drahtzugstrasse 1, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Mai 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (717)

Gemeinschuldner: Barth-Hurni, Gottfried, Nikl. sel. von Seedorf, gewesener Negociant und Inhaber der Firma «G. Barth-Hurni», in Aarberg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Mai 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (726)

Gemeinschuldner: König, Johann, Metzger, in Burgdorf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Mai 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (731)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Lüdlin (Kollektivgesellschaft), Baugeschäft, in Basel.

Der Kollokationsplan liegt auf obgenanntem Konkursamte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Mai 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (722)

Faillie: Veuve Bettig-Michoud, Jenny, négociante, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 13 mai 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (716)

Faillie: La société en nom collectif L. Gürtler et Brunet, entrepreneurs, à Porrentruy.

Délai pour intenter l'action en opposition: 13 mai 1902 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (719)

Gemeinschuldner:

Knöpfler-Buff, Emil, in Basel.

Kling-Leser, Wilhelm, in Basel.

Datum des Schlusses: 30. April 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil (729*)
im Auftrage des Konkursamtes Riesbach in Zürich V.
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Bienne», Rohbaumaterialien und Transportunternehmen, in Zürich V.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 3. Juni 1902, abends 5 Uhr, im Hotel «Löwen» in Bendlikon-Kilchberg.
Gantobjekte:
1) Ca. 27 Aren 86 m² Wiesen im Seebach zu Bendlikon, wovon ein kleiner Teil unterhalb der Seestrasse gelegen.
2) Ca. 54 Aren 27 m² Landanlage daselbst.
Grenzen und Servituten laut Notariatsprotokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (715)
Vente de créances.

Mardi, 6 mai 1902, à 11 heures du matin, au bureau de l'office des faillites de Porrentruy, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des créances dépendant de la faillite de la société L. Gürtler et Brunet, ci-devant entrepreneurs à Porrentruy, s'élevant à fr. 418.30.
L'état de ces créances, de même que les charges et conditions de la vente, sont déposés au dit office à la disposition des amateurs.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (720)

II. konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: Muster, Jonas, Viehhändler, in St. Gallen.
Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 9. Juni 1902, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft z. «Schönecke», Steinachstrasse 8, in St. Gallen.

Objekt: Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Steinachstrasse Nr. 8 in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 1400, Plan 30, mit dem unter Nr. 2126 für Fr. 58,000 brandversicherten Wohnhaus (mit Wirtschaft), samt Hofstatt und Hofraum. Flächenmass 278,6 m².

Kein Angebot an der ersten Steigerung.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 12. bis 21. Mai 1902.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (701*)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Scherrer, Franz, Herrenmassgeschäft und engl. Nouveautés, im Metropol, in Zürich I, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 14. Mai 1902, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 15. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. St. Gallen. Bezirksgericht Sargans. (721)

Das obgenannte Gericht wird Montag, den 12. Mai 1902, vormittags 9 Uhr, im «Löwen» in Sargans über Annahme des den Gläubigern des Gaetzi, Frid., Zündholzfabrikant, in Unterterzen, offerierten Nachlassvertrages entscheiden. Allfällige Einwendungen sind bei den Verhandlungen anzubringen.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (736)

Débiteur: Polo, F., négociant, rue de Monthoux, 34, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 12 mai 1902, à 2 heures après-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Solothurn. Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (735)
(als Nachlassbehörde).

Das obgenannte Amtsgericht hat unterm 16. April 1902 den Nachlassvertrag der Aktienbrauerei Hohberg bestätigt.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (724)

Débiteur: Demagistri, G., restaurateur, à Lausanne.
Date du refus d'homologation: 16 avril 1902.
La faillite prononcée le 5 octobre 1901, suit son cours.

Sidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

Nr. 14.604. — 30. April 1902, 8 Uhr a.

Fabrique des Parfums Parisiens A. G.,
Zürich (Schweiz).

Pflanzennährstoffe.

Silicose

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Prämieinnahmen der konzessionierten privaten Versicherungsunternehmen in der Schweiz im Jahre 1900.

(Zusammenstellung des eidg. Versicherungsamtes.)

Versicherungs- zweige	Prämien	Davon entfallen auf		Ferner auf	
		einheimische	fremde	gegenseitige	Aktien-
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Lebensversicherung	28,216,839	13,498,429	14,718,410	12,788,222	15,430,617
Unfallversicherung	10,873,930	9,002,480	1,871,450	1,045,602	9,328,828
Feuerversicherung	8,984,566	6,180,879	2,804,187	2,779,118	6,205,448
Glasversicherung	190,283	67,303	122,980	68,629	121,651
Wasserl.-Versicher.	27,408	26,545	863	—	27,408
Diebst.- u. Kautions- versicherung	100,722	41,711	59,011	—	100,722
Viehversicherung	320,919	—	320,919	320,919	—
Hagelversicherung	762,760	762,760	—	762,760	—
Transportversicher.	1,755,459	1,568,288	187,171	—	1,755,459
Total 1900	50,732,586	31,147,845	19,585,041	17,763,250	32,969,636
%	100	61,4	38,6	35,0	65,0
1896	22,004,697	12,629,582	9,375,135	6,135,676	15,869,021
%	100	57,4	42,6	27,9	72,1

Hiezu kommt die kantonale Feuerversicherung, abzüglich Rückversicherung bei konzessionierten privaten Versicherungsanstalten, mit Fr. 6,529,867, sodass das Total der Prämieinnahme Fr. 57,262,753, d. i. Fr. 17. 27 per Kopf der Wohnbevölkerung der Schweiz beträgt.

Verschiedenes — Divers.

Vogtländische Stickerei- und Weisswaren-Industrie. Ueber diese Industrie wird der «Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie» aus Plauen berichtet: Die Lage des Spitzenmarktes ist jetzt eine allgemein befriedigende; wenn der Eingang der Aufträge gleich nach dem Feste auch etwas kleiner geworden ist, so war doch noch sehr viel Ware im Rückstand, und die Bestellungen haben in den letzten Tagen wieder sichtlich zugenommen. Wir hatten schon ziemlich viele Einkäufer jetzt hier, England zeigt besonders weiter grossen Bedarf, wie auch Frankreich jetzt gut bestellt hat, ebenso sind von den Ver. Staaten wieder grössere Aufträge gegeben worden, und auch Mittel- und Süd-Amerika begannen wieder mehr Interesse für unsere Artikel zu zeigen, für Ost-Asien wurden Kleinigkeiten verlangt, während Kanada, Australien ziemlich kräftig kauften. Russland, Oesterreich, wie auch das Inland sandten hübsche Ordres. Die Mode ist für unsere Spitzen sehr günstig; es sind eine ganze Anzahl Einkäufer für die nächste Zeit bereits angemeldet, so dass wir die Fortdauer des jetzigen flotten Geschäftsganges erwarten dürfen. Die Nachfrager ist vorzugsweise auf bessere Artikel aller Art gerichtet, Gallons, breit, sowohl wie schmal, in Luft, aber auch in Luft mit Tüll und in glatt Tüll finden flote Abnahme. Medaillons gehen gut, auch schmale Luftinsätze waren gesucht. In Tüllspitzen werden ebenfalls meist feinere Genres gekauft, weiter waren Applikationen, Crêpeline- und Mousselinespitzen, schwarz Seidenluft und auch Luftpleins begehrt.

In Stickereien wurde viel für Konfektionszwecke gekauft, es wurden uns grössere Ordres auf Cambric-Einsätze, breite Rockstreifen, Batistpleins, auch in Schiffenware, gemeldet; in rohleinenen Festons zeigte sich ebenfalls etwas Bedarf.

Die grosse Nachfrage nach breiten Lufttragen hält erfreulicherweise an; es sind wieder ziemliche Quantitäten darin bestellt worden; auch in gestickten Kinderschürzen, Tändelschürzen, wie Hosen, Röcken war befriedigender Absatz, ferner war in gestickten Roben sehr viel zu thun.

Wie wir hören, ist im allgemeinen das Gardinengeschäft noch immer nicht sehr zufriedenstellend, die Detailisten kaufen hauptsächlich nur für den nächsten Bedarf, es sind wohl wenige Fabrikanten von feinen konfektionierten Gardinen flott beschäftigt, während die grossen englischen Gardinenfabriken über den ungenügenden Absatz klagen.

— Lebensdauer der Tuberkelbacillen im Käse. Die Versuche, die zur Feststellung der Lebensdauer der Tuberkelbacillen im Käse 1899–1900 in Bern gemacht wurden, auf welche seinerzeit in diesem Blatte hingewiesen wurden, haben gezeigt, dass die Tuberkelbacillen in Käsen, die nach Emmentaler Art hergestellt werden, zwischen dem 33. und 40. Tage absterben; in einem Käse dagegen, welcher ungefähr wie die Cheddar-Käse hergestellt wurde, war ihre Lebensdauer viel beträchtlicher.

Mit Rücksicht auf die Einwände, deren Gegenstand der Fabrikationsmodus dieses in Bern hergestellten Käses sein dürfte, schien es Mr. F. C. Harrison, Vorstand des bakteriologischen Laboratoriums der landw. Schule Guelph, Ontario, Canada, wie das «Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz» mitteilt, von Nutzen zu sein, den Versuch mit einem typischen Cheddar-Käse in dem Lande, in welchem diese Käse regelmässig fabriziert werden, zu wiederholen; denn, wie Russel bemerkt, «unser einheimischer Schweizerkäse und selbst die in Deutschland hergestellten Schweizerkäse besitzen selten das eigentümliche Aroma der aus den Schweizer Thälern importierten Produkte. Jahrhundertlang sind diese Käse im Lande hergestellt worden, bis die Käsereien und Molkereien sich mit den richtigen Bakterien imprägniert haben, welche die Eigenschaft haben, das gewünschte Aroma hervorzubringen», und wenn dieses wahr ist für die in Amerika hergestellten Schweizerkäse, so ist es wahrscheinlich auch der Fall für die in der Schweiz fabrizierten Cheddar-Käse. Und fügt man diesem Einwande noch hinzu, dass die Details der Herstellung des in der Schweiz fabrizierten Cheddar-Käses nicht ganz die gleichen sein konnten, wie sie es gewöhnlich sind, so ist klar, dass es nötig war, eine neue Serie von Versuchen mit typischem, in der gewohnten Weise hergestelltem Cheddar-Käse zu machen, sowohl im Interesse der exakten Wissenschaft, als auch, um durch Feststellung der Thatsache, dass etwaige vorhanden gewesene Tuberkelbacillen nach erfolgter Reifung, also zu der Zeit, in welcher die Käse in den Konsum gelangen, wahrscheinlich abgestorben seien, ein gewisses Sicherheitsgefühl hervorzubringen.

Die Resultate dieser Untersuchungen rechtfertigen den Schluss, dass Cheddar-Käse keine in der Milch etwa gegenwärtige Tuberkelbacillen enthalten wird, wenn er 10 Wochen alt ist. Man läuft dann keine Gefahr, mit dem Cheddar-Käse lebende Tuberkelbacillen zu essen.

— Postverkehr mit der Dominikanischen Republik. Den Regierungen der an dem internationalen Vertrag vom 15. Juni 1897, betreffend die Auswechslung von Poststücken teilnehmenden Staaten, ist vom schweiz. Bundesrat von dem Beitritt der Dominikanischen Republik zu diesem Uebereinkommen Kenntnis gegeben worden, mit dem Beifügen, dass gegen die verlangte Zuschlagstaxe von 40 Rappen für Poststücke von und nach den Postämtern dieses Staates von keiner Seite Einspruch erhoben worden ist. Die bei diesem Uebereinkommen beteiligten Staaten sind ausser der Schweiz, Deutschland und die deutschen Schutzgebiete, die Argentinische Republik,

Oesterreich, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Chile, die Republik Columbia, Dänemark und die dänischen Kolonien, Aegypten, Spanien, Frankreich und die französischen Kolonien, Griechenland, Britisch Indien, Italien, die Republik Liberia, Luxemburg, Montenegro, Norwegen, die Niederlande, die niederländischen Kolonien, Peru, Portugal und die portugiesischen Kolonien, Rumänien, Russland, Salvador, Serbien, das Königreich Siam, Schweden, die Regenschaft Tunis, Ungarn, Uruguay und die Vereinigten Staaten von Venezuela.

— Colis postaux à destination de la République dominicaine. Par note-circulaire en date du 24 avril le conseil fédéral a notifié aux Etats de l'union l'adhésion de la République dominicaine à la convention internationale du 15 juin 1897, concernant l'échange des colis postaux, et l'autorisation donnée à ce pays de percevoir une surtaxe de quarante centimes sur les colis postaux à destination ou en provenance de ces bureaux.

Les états faisant partie de cette union sont les suivants: Allemagne et protectorats, Argentine, Autriche, Belgique, Bosnie-Herzegowine, Bulgarie, Chili, Colombie, Danemark et colonies, Egypte, Espagne, France et

colonies, Grèce, Hongrie, Inde britannique, Italie, Liberia, Luxembourg, Montenegro, Norvège, Pays-Bas et colonies, Pérou, Portugal et colonies, Roumanie, Russie, Salvador, Saint-Domingue, Serbie, Siam, Suède, Suisse, Tunisie, Uruguay et Venezuela.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	24 avril.	1 ^{er} mai.		24 avril.	1 ^{er} mai.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	25,203,363	24,238,722	Billets émis . . .	51,684,470	51,233,720
Réserve de billets	22,737,605	21,766,470	Dépôts publics . .	11,016,889	10,418,643
Effets et avances	28,307,063	32,675,593	Dépôts particuliers	39,367,378	43,381,522
Valeurs publiques	14,804,157	14,804,157			

Banque de France.			
	24 avril.	1 ^{er} mai.	
Encaisse métallique	fr. 3,684,153,323	fr. 3,679,733,320	Circulation de billets . . . 4,121,017,500
Portefeuille	453,984,489	550,821,889	Comptes cour. 632,104,526
			584,431,583

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5. — (822)

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt
à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert
est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois.

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande. (896)

FORCES MOTRICES DE LA GRANDE-EAU à AIGLE.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le samedi, 10 mai 1902, à 10 heures du matin, dans la salle des fêtes du Grand Hôtel de Territet.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 6^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1902.
- 7^o Propositions individuelles.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

Constatation du versement de un cinquième du capital sur les 600 nouvelles actions n^o 1801 à 2400 de fr. 500. — chacune augmentant le capital de fr. 300,000. — et le portant à fr. 1,200,000. —

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société à Territet.

Les cartes d'admission aux deux assemblées générales seront délivrées sur présentation des titres au bureau de la société à Territet jusqu'au 9 mai au soir.

Territet, le 29 avril 1902.

(863)

Le conseil d'administration.

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft
(804) gegen

Feuer- u. Chomageschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen
Versicherungen aller Art
(auch Chomage oder Betriebseinstellung infolge Feuersbrunst).

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der Schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide Unteragenten anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung: Ueber **Fr. 625,000,000.**

Bau-Terrain

mit prachtvoller Aussicht auf den See und Gebirge, in nächster Nähe des Bahnhofes Thalwil, abzugeben.
Adresse: Brieffach Nr. 10835, Winterthur. (528)

Négociant,

établi dep. 20 ans, entreprendrait encore la vente de machines ou autres produits quelconques. Adresser offres sous chiffres B V 15 poste restante Chaux-de-Fonds. (887)

Amtliches Güterverzeichnis.

Zurbuchen Friedrich, von Habkern, geb. 1860, gew. Teilhaber der Kollektivgesellschaft Zurbuchen & C^{ie}, Käsehandlung in Bern, wohnhaft gewesen Nordweg Nr. 8, Lorraine. Eingabfrist bis und mit 30. Juni 1902 in die Amtsschreiberei Bern. (844)
Eingaben an die Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. Bern, den 25. April 1902.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

Luftkurort Escholzmat.

(Höchste Station der Bern-Luzern-Bahn.) — Hôtel & Kurhaus Löwen. Ländlich schöne Lage. Beliebter Familien-Aufenthalt. Vorzögl. Verpflegung. Pension (4 Mahlz. und Zimmer) von Fr. 5 an. Prospekte gratis. (723)

Société Immobilière de Caux.

MM. les actionnaires sont informés que le dernier versement de fr. 125 sur les actions libérées de fr. 375 est appelé pour le 31 mai 1902.

Il pourra s'effectuer aux domiciles suivants:

Banque de Montreux, à Montreux.
Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.
A. Cuenod & C^{ie}, à Vevey.

Les titres devront être présentés.

(687)

Caux, le 31 mars 1902.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

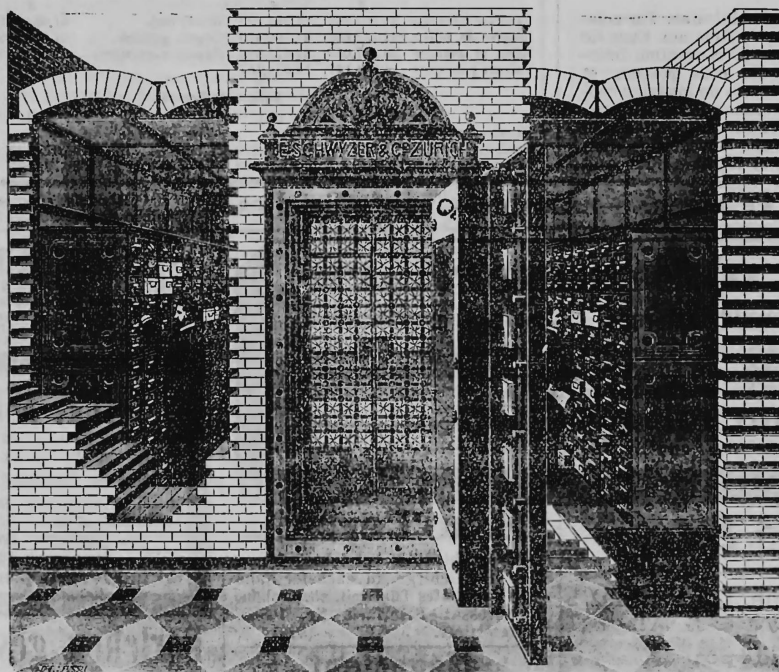
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

Holländ. Cigarren.

(891) Eine erstklassige Cigarrenfabrik in Holland, die nur die feinsten Tabake aus der Hand verarbeiten lässt, wünscht ihr Fabrikat in der Schweiz auf kräftige Weise zu poussieren und direkt an die Konsumenten zu verkaufen, wozu ein sehr solider, tüchtiger Vertreter gesucht wird. Franko-Briefe unter **G. E. Annoncen-Expedition A. de la Mar Azu., Amsterdam (Holland).**

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

formals Cosulich-Sitterding,
Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für
Geldschrank- und Tresorbau. Geegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.
Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(861)

Telephon Nr. 961.

FELSENEGG Zugerberg (Schweiz)

950 M. ü. M.

(873)

Altbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge.
Komfortabel eingerichtetes Haus. — Veranda, Wandelbahn, Lawn-
tennis etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, künstliche,
kohlen-saure Bäder, Massage etc. Kurarzt. J. Bossard-Ryf.

Amtliches Güterverzeichnis.

Zurbuchen Alfred, von Habkern, geb. 1854, gew. Inhaber der Firma
A. Zurbuchen, Kolonialwaren- und Spezialehandlung, Aarberggasse 61,
in Bern. (872)

Eingangsfrist bis und mit 2. Juli 1902 in die Amtsschreiberei Bern.

Bern, den 29. April 1902.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

MOULINS BOULANGERS en Liquidation

à la

Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale ordinaire

des actionnaires le lundi, 19 mai 1902, à 2 heures de l'après-midi à
l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds.

TRACTANDA:

- 1° Rapport des liquidateurs.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice 1901 avec décharge aux liquidateurs.
- 4° Fixation du dividende et du jour de son paiement.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1902.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-
vérificateurs sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires au
bureau de la direction du comptoir d'Escompte du Jura, à Bâle.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées moyennant
dépôt des actions au comptoir d'Escompte du Jura, à Bâle, d'ici au
17 mai 1902, à 5 heures du soir.

Chaux-de-Fonds, le 25 avril 1902.

(846)

Les liquidateurs.

A.-G. Schappespinnerei Luzern in Emmenbrücke.

Einladung an die Hh. Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, 10. Mai 1902, nachmittags 2½ Uhr, im Geschäftslokal in
Emmenbrücke.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1901 und
des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Feststellung der erfolgten Aktienzeichnungen und der Einzahlungen
auf die neuen Aktien.
- 3) Statutengemässe Wahlen in den Verwaltungsrat und in die
Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht
der Rechnungsrevisoren liegen vom 3. Mai an auf dem Bureau der Gesell-
schaft in Emmenbrücke zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (894)

Emmenbrücke, den 19. April 1902.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Industrie Laitière, Yverdon.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Suisse
d'Industrie Laitière est convoquée pour le mercredi, 14 mai 1902, à 3 heures
de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, d'Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre
1901.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant, et éventuelle-
ment d'un membre du conseil d'administration.
- 5° Divers.

Pour assister à l'assemblée générale Messieurs les actionnaires doivent
déposer leurs titres jusqu'au 9 mai prochain, aux adresses suivantes:

Siège social et MM. A. Piguet & C^{ie}, à Yverdon.
Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.
MM. Pury & C^{ie}, à Neuchâtel.

Il leur sera remis en échange un certificat de dépôt donnant droit à
assister à l'assemblée, ainsi qu'une procuration pour se faire représenter.
Les comptes pour l'exercice écoulé et le rapport des contrôleurs sont
à la disposition des actionnaires au siège social dès le 5 mai.

Yverdon, le 28 avril 1902.

Au nom du conseil d'administration.

Le président:

La secrétaire:

A. Piguet.

A. W. Christin.

(865)

Vertreter

Eine gut eingeführte
Cigarren-Fabrik sucht
einen Vertreter b. hoher
Provision. (890)

Nur solche, die ge-
wöhnlich die ganze
Schweiz bereisen, wer-
den bevorzugt.

Briefe zu senden sub
E. N. an die Annoncen-
Expedition A. DE LA
MAR AZN, Amsterdam
(Holland).

Association ou employé intéressé.

Une bonne maison de gros de
Lausanne cherche, pour étendre en-
core davantage ses affaires, un homme
jeune, actif et sérieux, ayant des
aptitudes commerciales, comme em-
ployé intéressé ou associé. La con-
naissance de l'allemand ou de l'anglais
serait désirée. — Apport minimum
fr. 50,000. — qui serait garanti. Si-
tuation stable et d'avenir. Références
exigées et fournies. S'adresser par
écrit à M^r le notaire Auguste Cere-
sole, 15, rue de Bourg, Lausanne. (860)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.